

## **Verkehrspolizei Günzburg stoppt Schmuggel von Hundewelpen und Geld auf der A8**

Beamte der Verkehrspolizei Günzburg retten zwei Hundewelpen aus einem Transporter auf der A8 bei Jettingen-Scheppach. Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Tierschutz- und Waffengesetz.

### **Großer Erfolg für die Günzburger Polizei: Rettung von Hundewelpen aus prekärer Lage**

Die Verkehrspolizei Günzburg hat kürzlich einen bemerkenswerten Einsatz auf der A8 bei Jettingen-Scheppach durchgeführt. Bei der Kontrolle eines Kleintransporters mit drei Insassen entdeckten die Beamten eine Machete, einen beträchtlichen Geldbetrag und vor allem zwei Hundewelpen. Die Tiere, die nur etwa zwei Wochen alt sind, wurden offensichtlich viel zu früh von ihrer Mutter getrennt. Die Männer im Alter von 28, 48 und 51 Jahren konnten keine gültigen Papiere für die Welpen vorweisen, weshalb die Polizei beschloss, sie in ein örtliches Tierheim zu bringen. Dieser Vorfall wirft nicht nur Fragen zum Tierschutz auf, sondern auch zum Verdacht der Geldwäsche sowie des Verstoßes gegen das Waffengesetz.

### **Polizeiliche Ermittlungen im Gange**

Die Rettung der beiden Hundewelpen wirft ein Schlaglicht auf die ernstesten Probleme im Bereich des Tierschutzes. Die Polizei in Günzburg nimmt die Angelegenheit sehr ernst und ermittelt

intensiv in diesem Fall. Neben dem Verstoß gegen das Tierschutzgesetz und das Waffengesetz wird auch der Verdacht auf Geldwäsche geprüft. Die Beamten arbeiten hart daran, die Hintergründe dieser fragwürdigen Angelegenheit aufzudecken und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

## **Gemeinsamer Einsatz für den Schutz hilfloser Tiere**

Die Rettung der Hundewelpen verdeutlicht die Wichtigkeit einer konsequenten Bekämpfung von Missständen im Bereich des Tierhandels. Es ist unerlässlich, dass die Gesellschaft zusammenarbeitet, um gefährdete Tiere zu schützen und ihr Wohlergehen sicherzustellen. Die Polizei in Günzburg hat mit ihrem schnellen und entschlossenen Eingreifen gezeigt, dass sie fest an der Seite der Tiere steht und aktiv gegen jegliche Form von Tierausbeutung vorgeht.

## **Appell an die Öffentlichkeit**

Es ist wichtig, dass Tierliebhaber und Tierfreunde wachsam bleiben und verdächtige Aktivitäten melden, um das Leiden unschuldiger Tiere zu verhindern. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, das Wohlergehen von Tieren zu gewährleisten und sicherzustellen, dass Fälle wie dieser nicht unbeachtet bleiben. Die Polizei in Günzburg steht an vorderster Front im Kampf gegen Tierquälerei und freut sich über die Unterstützung und Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**